

Hauptabteilung XX/5

Berlin, 24. 7. 1987
ru-fl

13
BStU
000015

bestätigt

V o r s c h l a g
für das Anlegen eines Zentralen Operativvorganges

Es wird vorgeschlagen, auf der Grundlage der Dienstanweisung 2/85 des Genossen Minister den Exponenten der Organisation und Inspirierung politischer Untergrundtätigkeit im Innern der DDR

Jahn, Roland
geb. am 14. 07. 1953 in Jena

wh. 1 Berlin 36, Görlitzer Str. 66

wegen vorliegender Verdachtshinweise gemäß §§ 99, 106 und 107 (3) StGB federführend durch die Hauptabteilung XX/5 in einem Zentralen Operativvorgang sowie die bisher im Operativvorgang "Weinberg", Reg.-Nr. X/318/84 der KD Jena erfaßten feindlich negativen Personen aus dem Umfeld des Jahn durch die KD Jena in einem Teilvorgang zu bearbeiten.

Im September 1982 erfolgte in Jena die Inhaftierung des Jahn aufgrund seiner fortgesetzten feindlich-negativen Aktivitäten im Sinne politischer Untergrundtätigkeit und im Dezember 1982 dessen Verurteilung zu einem Jahr und 10 Monaten Freiheitsentzug gemäß § 222 StGB. Während der Haft stellte Jahn den Antrag auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR und zur Übersiedlung in die BRD. Im Februar 1983 wurde er aus der Haft entlassen.

Nach seiner Haftentlassung schloß sich Jahn sofort der "Jenaer Friedensgemeinschaft" an und baute seine exponierte Stellung in Jena aus. Am 07. 06. 1983 wurde er wegen fortgesetzter Organisation und Inspirierung politischer Untergrundtätigkeit im Innern der DDR nach der BRD übersiedelt.

Die seit diesem Zeitpunkt gewonnenen operativen Erkenntnisse zu seiner Person bestätigen, daß er sich gemeinsam mit der im Operativvorgang "Opponent" der HA XX/5 operativ bearbeiteten Feindperson Fuchs, Jürgen in die von Organisationen, Personengruppen und Einzelpersonen im Operationsgebiet ausgehende Feindtätigkeit gegen die DDR aktiv integriert hat und dabei vordergründig Aktivitäten unternimmt, die auf die Organisation und Inspirierung politischer Untergrundtätigkeit im Innern der DDR abzielen.

Kopie BStU
AR 8

Jalun richtet sein feindliches Wirken hauptsächlich auf Träger der politischen Untergrundtätigkeit in der Hauptstadt der DDR, Berlin, und Jena. Seine Aktivitäten sind in hohem Maße von einem inneren Haß gegen die DDR, dem Drang nach Öffentlichkeitswirksamkeit und übersteigertem Geltungsbedürfnis gekennzeichnet, wobei er in bedeutendem Umfang von westlichen Medien sowie exponierten Vertretern der Partei "Die Grünen" und Mitgliedern der "Alternativen Liste" Westberlin unterstützt wird.

Jalun verfolgt mit seinen feindlichen Aktivitäten insbesondere die Zielstellung,

1. oppositionelle Kräfte in der DDR
 - in ihren Aktivitäten zu beraten und ideell und materiell zu unterstützen
 - sie als eine vom Staat losgelöste Friedens-, Ökologie- und Menschenrechtsbewegung zusammenzuführen und als ernstzunehmende politische Kraft zu formieren
 - sie zu oppositionellen Protesthandlungen und -haltungen zu veranlassen und zu erreichen, daß sie ständig Druck auf die Staatsmacht der DDR und ihre Organe ausüben.
2. Einfluß zu nehmen auf den Ausbau von Kontakten zwischen oppositionellen Kräften im Innern der DDR und sozialismusfeindlichen Kräften in anderen sozialistischen Staaten.
3. Zwischen den Vertretern der sogenannten Friedensbewegung im Innern der DDR und Feindpersonen im Operationsgebiet, insbesondere Funktionären der Partei "Die Grünen" in der BRD, Verbindungen zu vermitteln und herzustellen, um den oppositionellen Elementen in der DDR äußeren Schutz zu gewähren.
4. Durch die ständige zielgerichtete Informationsbeschaffung über feindliche Aktivitäten der sogenannten "staatlich unabhängigen Friedens- und Menschenrechtsbewegung" in der DDR und durch die Organisierung einer "Öffentlichkeitsarbeit" im Operationsgebiet
 - die Hetze gegen die DDR zu forcieren und
 - die Öffentlichkeit im Operationsgebiet für die feindlich negativen Elemente in der DDR zu interessieren.
5. In vielfältiger Form (Hetze, Verleumdung und Diskriminierung unter Mißbrauch der Menschenrechtsproblematik) selbst provokatorisch gegen die DDR und andere sozialistische Länder wirksam zu werden.